



Heimatverein Wenholthausen e.V.

Staatlich anerkannter Luftkurort



Beitrittserklärung

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt in den Heimatverein Wenholthausen e. V. Die Satzung des Vereins erkenne ich an.

Vollmitgliedschaft im Heimatverein Wenholthausen e. V. und der „Abteilung Wandern“ als (bitte ankreuzen):

Mitglied
Jahresbeitrag 22,50 €

Familienmitglied
Jahresbeitrag 13,50 €

Mitgliedschaft nur im Heimatverein Wenholthausen e. V. (bitte ankreuzen):

Mitglied
Jahresbeitrag 7,50 €

Mitgliedschaft nur in der „Abteilung Wandern“ als (bitte ankreuzen):

Vollmitglied
Jahresbeitrag 18,00 €

Familienmitglied
Jahresbeitrag 9,00 €

Mitglieder unter 18 Jahren sind beitragsfrei!

Mitgliedschaft ab: _____ Geb.-Datum: _____

Vorname, Name: _____

Straße, Haus-Nr.: _____

PLZ, Ort: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

Die Teilnahme an den Veranstaltungen der Abteilung Wandern erfolgt auf eigene Gefahr. Für Mitglieder der Abteilung Wandern besteht eine kombinierte Haftpflicht- und Unfallversicherung.

Die Bedingungen für die Beendigung der Mitgliedschaft sind der Satzung zu entnehmen. Der Jahresbeitrag wird laut Satzung von der Mitgliederversammlung festgelegt. Er wird jeweils einen Monat nach der jährlichen Mitgliederversammlung per Lastschrift eingezogen. Es erfolgt keine Rechnungsstellung.

Datum: _____ Unterschrift: _____

Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandats für wiederkehrende Zahlungen an den Heimatverein Wenholthausen e.V.

Hiermit ermächtige/n ich/wir den Heimatverein Wenholthausen e.V. den jährlichen Mitgliedsbeitrag jährlich zu Lasten meines/unseres unten genannten Kontos mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise/n ich/wir mein/unser Kreditinstitut an, die vom Heimatverein Wenholthausen e.V. auf mein/unser Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Hinweis: Ich kann/wir können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem/unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Bank: _____

IBAN: _____ BIC: _____

Datum: _____ Unterschrift: _____

Wir, der „Heimatverein Wenholthausen e.V.“ (im Folgenden: „der Heimatverein“), freuen uns sehr über Ihr Interesse an unserem Verein. Diese nachfolgende Erklärung regelt den für uns sehr wichtigen Schutz Ihrer personenbezogenen Daten.

Zur Umsetzung der aktualisierten gesetzlichen Datenschutz-Vorgaben haben wir alle erforderlichen technischen bzw. organisatorischen Maßnahmen ergriffen und entwickeln diese bei Bedarf entsprechend weiter. Zum besseren Verständnis erläutern wir zunächst einige wichtige Begriffe der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO).

1. DEFINITIONEN

Personenbezogene Daten (im Folgenden „pbD“) sind alle Informationen, über die sich die Identität einer Person erschließen lässt. Dabei kann die Identifizierung direkt oder indirekt über verschiedene Merkmale erfolgen.

Typische Beispiele direkter personenbezogener Daten sind der Name, Anschrift, E-Mail-Adresse, Telefonnummer, Standortdaten.

Betroffene Person ist jede identifizierte oder identifizierbare natürliche Person, deren pbD von dem für die Verarbeitung Verantwortlichen verarbeitet werden.

Verarbeitung ist jeder mit oder ohne Hilfe automatisierter Verfahren ausgeführte Vorgang oder jede solche Vorgangsreihe im Zusammenhang mit pbD wie das Erheben, das Erfassen, die Organisation, das Ordnen, die Speicherung, die Anpassung oder Veränderung, das Auslesen, das Abfragen, die Verwendung, die Offenlegung durch Übermittlung, Verbreitung oder eine andere Form der Bereitstellung, den Abgleich oder die Verknüpfung, die Einschränkung, das Löschen oder die Vernichtung.

Einschränkung der Verarbeitung ist die Markierung gespeicherter pbD mit dem Ziel, ihre künftige Verarbeitung einzuschränken.

Pseudonymisierung ist die Verarbeitung pbD in einer Weise, auf welche die pbD ohne Hinzuziehung zusätzlicher Informationen nicht mehr einer spezifischen betroffenen Person zugeordnet werden können, sofern diese zusätzlichen Informationen gesondert aufbewahrt werden und technischen und organisatorischen Maßnahmen unterliegen, die gewährleisten, dass die pbD nicht einer identifizierten oder identifizierbaren natürlichen Person zugewiesen werden.

Verantwortlicher oder für die Verarbeitung Verantwortlicher ist die natürliche oder juristische Person, Behörde, Einrichtung oder andere Stelle, die allein oder gemeinsam mit anderen über die Zwecke und Mittel der Verarbeitung von pbD entscheidet. Sind die Zwecke und Mittel dieser Verarbeitung durch das Unionsrecht oder das Recht der Mitgliedstaaten vorgegeben, so kann der Verantwortliche beziehungsweise die bestimmten Kriterien seiner Benennung nach dem Unionsrecht oder dem Recht der Mitgliedstaaten vorgesehen werden.

Auftragsverarbeiter ist eine natürliche oder juristische Person, Behörde, Einrichtung oder andere Stelle, die pbD im Auftrag des Verantwortlichen verarbeitet.

Empfänger ist eine natürliche oder juristische Person, Behörde, Einrichtung oder andere Stelle, der pbD offengelegt werden, unabhängig davon, ob es sich bei ihr um einen Dritten handelt oder nicht. Behörden, die im Rahmen eines bestimmten Untersuchungsauftrags nach dem Unionsrecht oder dem Recht der Mitgliedstaaten möglicherweise pbD erhalten, gelten jedoch nicht als Empfänger.

Dritter ist eine natürliche oder juristische Person, Behörde, Einrichtung oder andere Stelle außer der betroffenen Person, dem Verantwortlichen, dem Auftragsverarbeiter und den Personen, die unter der unmittelbaren Verantwortung des Verantwortlichen oder des Auftragsverarbeiters befugt sind, die pbD zu verarbeiten.

Einwilligung ist jede von der betroffenen Person freiwillig für den bestimmten Fall in informierter Weise und unmissverständlich abgegebene Willensbekundung in Form einer Erklärung oder einer sonstigen eindeutigen bestätigenden Handlung, mit der die betroffene Person zu verstehen gibt, dass sie mit der Verarbeitung der sie betreffenden pbD einverstanden ist.

2. KONTAKTDATEN DES FÜR DIE VERARBEITUNG VERANTWORTLICHEN

Verantwortlicher im Sinne der DSGVO, sonstiger in den Mitgliedstaaten der Europäischen Union geltenden Datenschutzgesetze und anderer datenschutzrechtlicher Bestimmungen ist der:

Heimatverein Wenholthausen e.V., Neuer Weg 12, 59889 Eslohe, hier vertreten durch den 2. Vorsitzenden, Michael Hein, info@heimatverein-wenholthausen.de

3. KONTAKTDATEN DES DATENSCHUTZBEAUFTRAGTEN

Der Heimatverein ist nicht verpflichtet, einen Datenschutzbeauftragten zu bestellen.

4. ERFASSUNG VON ALLGEMEINEN DATEN UND INFORMATIONEN

4.1 Datenverarbeitung auf unserer Internetseite (www.heimatverein-wenholthausen.de)

Unser Provider 1&1 Telecommunication SE erhebt und speichert automatisch in seinen Server Log Files Informationen, die Ihr Browser an uns übermittelt. Dies sind: Browsertyp/-version, verwendetes Betriebssystem, Referrer URL (die zuvor besuchte Seite), Hostname des zugreifenden Rechners (IP Adresse), Uhrzeit der Serveranfrage.

Diese Daten sind für unseren Provider nicht bestimmten Personen zuordenbar. Eine Zusammenführung dieser Daten mit anderen Datenquellen wird nicht vorgenommen, die Daten werden zudem nach einer statistischen Auswertung gelöscht.

Die Internetseiten sowie ggf. extern integrierte Links verwenden teilweise so genannte Cookies. Cookies richten auf dem Rechner des Nutzers keinen Schaden an und enthalten keine Viren. Cookies dienen dazu, unser Angebot nutzerfreundlicher, effektiver und sicherer zu machen und zu statistischen Auswertungen. Cookies sind kleine Textdateien, die der Browser beim Besuch unserer Internetseite automatisch erstellt und auf dem Endgerät des Nutzers

speichert. Die meisten der von uns verwendeten Cookies sind so genannte „Session-Cookies“, die anzeigen, welche unserer Seiten bereits besucht wurden. Sie werden nach Ende des Besuchs automatisch gelöscht.

Andere Cookies bleiben auf dem Endgerät des Nutzers gespeichert, bis dieser sie löscht. Diese Cookies ermöglichen es uns, den Browser beim nächsten Besuch wiederzuerkennen. Darin wird gespeichert, welche Eingaben und Einstellungen der Nutzer getätigt hat, damit er diese Eingaben nicht noch einmal tätigen muss.

Der Nutzer kann seinen Browser so einstellen, dass er über das Setzen von Cookies informiert wird und Cookies nur im Einzelfall erlauben. Er kann die Annahme von Cookies auch für bestimmte Fälle oder generell ausschließen sowie das automatische Löschen der Cookies beim Schließen des Browsers aktivieren. Bei der Deaktivierung von Cookies kann die Funktionalität dieser Website eingeschränkt sein.

Die Verarbeitung erfolgt zu folgenden Zwecken:

Verbindungsaufbau, stabile und komfortable Nutzung, Auswertung der Systemsicherheit, Administration unserer Internetseite.

Rechtsgrundlage ist Art. 6 (1) S. 1 lit. f DSGVO. Der Betrieb einer Internetseite zwecks Außendarstellung des Vereins ist ein berechtigtes Interesse.

Zum Zwecke der Außendarstellung werden ggf. Fotos der Mitglieder / von Veranstaltungen auf der unter Ziffer 4.1 genannten Internetseite veröffentlicht.

Rechtsgrundlage ist Art. 6 (1) S. 1 lit. a DSGVO.

Wir weisen ferner darauf hin, dass die Datenübertragung im Internet (z. B. bei der Kommunikation per E-Mail) Sicherheitslücken aufweisen kann und ein lückenloser Schutz der Daten vor dem Zugriff durch Dritte nicht möglich ist.

4.2. Datenverarbeitung im Rahmen der Beitrittserklärung

Der Heimatverein erhebt im Rahmen der schriftlich abzufassenden Beitrittserklärung folgende, im Zusammenhang mit der Mitgliedschaft benötigten pbD und verarbeitet und nutzt diese in einem EDV-gestützten Verfahren:

Name, Vorname, Anschrift, E-Mail-Adresse, Geburtsdatum, Bankverbindung, Höhe des Mitgliedsbeitrags

Eine Weitergabe dieser Daten an Dritte (mit Ausnahme der am Beitragseinzug beteiligten Banken) erfolgt nicht.

Die Verarbeitung erfolgt ausschließlich zu folgenden Zwecken:

Beitrags- und Mitgliederverwaltung

Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. lit. b) DS-GVO.

5. ROUTINEMÄSSIGE LÖSCHUNG UND SPERRUNG VON PBD

Der für die Verarbeitung Verantwortliche verarbeitet und speichert pbD der betroffenen Person nur für den Zeitraum, der zur Erreichung des Speicherungszwecks erforderlich ist oder sofern dies durch den zuständigen Gesetzgeber in Gesetzen oder Vorschriften, welchen der für die Verarbeitung Verantwortliche unterliegt, vorgesehen wurde. Entfällt der Speicherungszweck oder läuft eine vom zuständigen Gesetzgeber vorgeschriebene Speicherfrist ab, werden die pbD routinemäßig und entsprechend den gesetzlichen Vorschriften gesperrt oder gelöscht.

6. RECHTE DER BETROFFENEN PERSON

Die betroffene Person hat das Recht auf Auskunft über die sie betreffenden pbD (Art. 15 DSGVO), über die Verarbeitungszwecke, die Kategorien pbD, die Empfänger oder Kategorien von Empfängern, gegenüber denen ihre Daten offengelegt wurden oder werden, insbesondere bei Empfängern in Drittländern sowie die geplante Speicherdauer. Sofern Daten nicht bei uns erhoben wurden hat sie das Recht auf Auskunft über die Herkunft der Daten.

Des Weiteren hat die betroffene Person das Recht auf Berichtigung (Art. 16 DSGVO) oder auf Löschung ihrer Daten (Art. 17 DSGVO) bzw. auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO) sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO). Letztgenanntes umfasst die Bereitstellung der sie betreffenden pbD in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format, damit die Daten einem anderen Verantwortlichen ohne Behinderung übermittelt werden können.

Darüber hinaus hat die betroffene Person das Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung (Art. 21 DSGVO), sofern wir ihre Daten auf Grundlage eines von uns geltend gemachten berechtigten Interesses (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO) verarbeiten und bei ihr Gründe gegeben sind, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben oder sich der Widerspruch gegen Direktwerbung richtet. Im letzteren Fall kann sie ohne Angabe einer besonderen Situation widersprechen.

7. WIDERRUF DER EINWILLIGUNG

Soweit die betroffene Person uns eine Einwilligung zur Verarbeitung ihrer pbD erteilt hat, hat sie das Recht, ihre Einwilligung jederzeit zu widerrufen, ohne dass die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung berührt wird (Art. 7 (3) DSGVO). Ihre Rechte auf Widerspruch oder Widerruf kann die betroffene Person über die Kontaktdaten des Verantwortlichen geltend machen.

8. BESCHWERDERECHT

Sie haben das Recht, sich bei der Aufsichtsbehörde Ihres Aufenthaltsortes zu beschweren (Art. 77 DSGVO). Für Nordrhein-Westfalen ist dies: Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit NRW, Postfach 20 04 44, 40102 Düsseldorf, Telefon: 02 11/384 24-0, poststelle@ldi.nrw.de

9. ERFORDERLICHKEIT DER BEREITSTELLUNG PBD

Sie sind weder gesetzlich noch vertraglich verpflichtet, uns Ihre pbD zur Verfügung zu stellen. Die Bereitstellung Ihrer technischen pbD (IP-Adresse, Cookies) ist jedoch für den Besuch unserer Internetseite erforderlich.

10. AUTOMATISIERTE ENTSCHEIDUNGSFINDUNG

Eine automatisierte Entscheidungsfindung auf Grundlage der pbD einschließlich Profiling oder Scoring erfolgt nicht.